

Nordpolüberquerung nicht geglückt

Zurück aus der Eiswüste

Genau 72 Tage nach ihrem vielversprechenden Start zur Nordpolüberquerung sind die beiden belgischen Abenteurer Alain Hubert und Dixie Dansercoer am Montag nach Brüssel zurückgekehrt.

Auf dem Flughafen wurden sie begeistert empfangen, obwohl sie ihren Versuch zur Überquerung zu Fuß vorzeitig aufgeben mussten. Vor allem das frühzeitig einsetzende Tauwetter hatte gefährliche

Bodenbewegungen ausgelöst und die Fortsetzung des Versuches unmöglich gemacht. Die beiden Belgier wussten zunächst nicht, wie sie sich aus der gefährlichen Lage befreien konnten. Ein russisches Flugzeug brachte sie schließlich in Sicherheit. Zurück in Brüssel äußerten sie sich besorgt über die Klimaveränderungen. Sie wollen sich entschlossen für Klimaschutz einsetzen, versicherten beide. (belga)



Die beiden Abenteurer zeigten sich nach der Rückkehr von der nicht geglückten Nordpolüberquerung dennoch zuversichtlich.